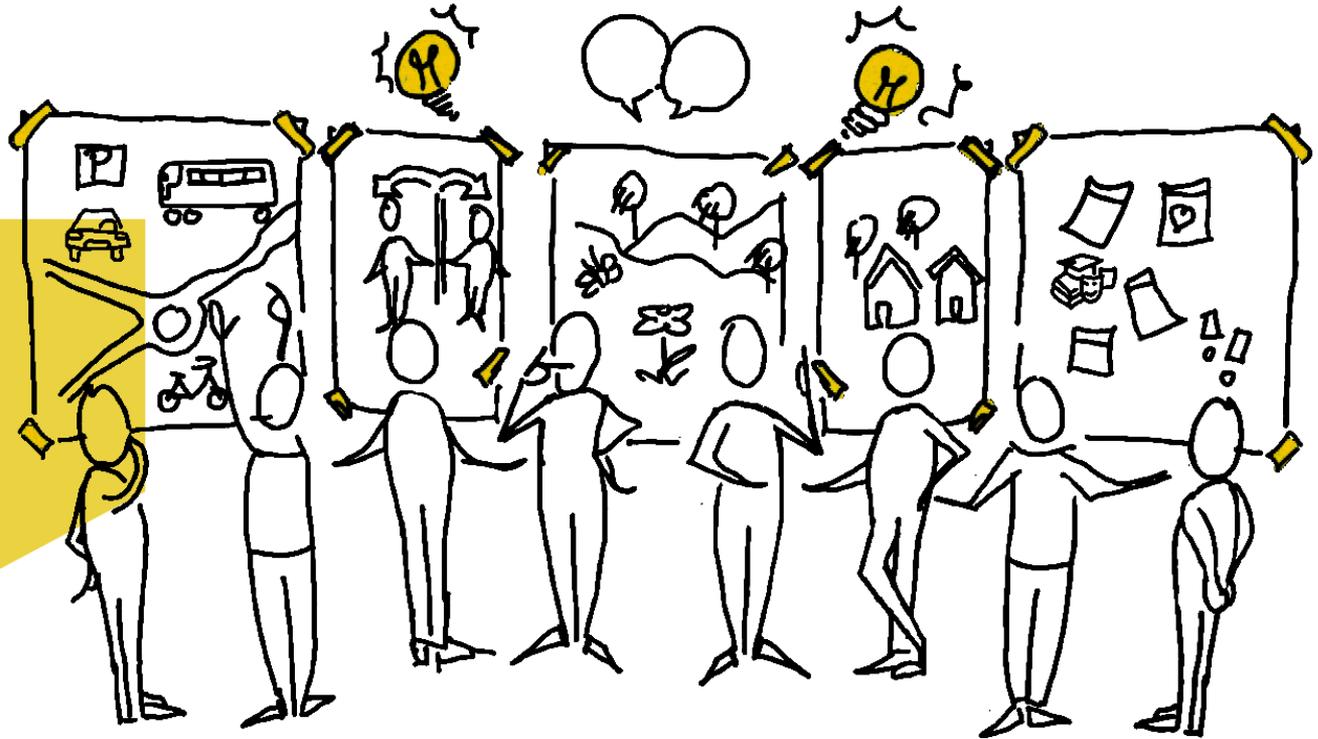


Zukunft Forst

Good & bad, Antrag der
Jugendlichen OT D-HOF

BV Mitte am 15.11.2023



Zukunft Forst

Antrag von Jugendlichen aus dem Driescher Hof – umgesetzte Maßnahmen

Zukunft Forst

Grillwiese Herderstraße: drei Sitzgruppen und zwei Fußballtore



- Installation von drei Picknick-Kombinationen
 - eine Zuwegung für mobilitätseingeschränkte Personen wurde nachträglich umgesetzt
- zwei neue Fußballtore als Ersatz für ein altes Tor



Zukunft Forst

Bänke, Abfalleimer und Tütenspender im Bereich Driescher Hof

Maßnahmen auf städtischen öffentlichen Grünflächen und Plätze:

- 27 neue Metallbänke
- 4 Picknick- Kombis (davon 3 Herderstraße)
- Abfall- und Tütenspender
- 4 Bänke (1 Kirchplatz und 3 angrenzend Zentrum Driescher Hof)

Zentrum Driescher Hof:

- keine städtische Fläche (Erbbaurecht / Stadt Trägerin der Stiftung Bischoff), keine öffentliche Widmung
- daher keine Aufstellung von Bänken auf privater Fläche möglich, sondern:
 - eine Bank vor Eisdiele
 - zwei Bänke im Bereich der Grundschule



Zukunft Forst

Geschwindigkeitsdisplay

- kein Bestandteil des Antrags der Jugendliche, zusätzlicher Auftrag aus Politik in BV am 18.10.2023
- Dialog-Display für GS Driescher Hof war bereits beauftrag und geliefert
- Montage durch Regionetz Oktober / November vorgesehen
- Abstimmung Standort Königsberger Straße in Höhe Nr. 40 mit Schulleitung abgestimmt



Quelle: Presse Stadt Leverkusen

Beispiel aus Leverkusen

Zukunft Forst

Antrag von Jugendlichen aus dem Driescher Hof – Maßnahmen in Umsetzung

Zukunft Forst

Grillwiese Herderstraße : Treffpunkt für Jugendliche

Planung:

- Vorentwurf für einen Jugendunterstand mit Jugendlichen
- Vorentwurf Grundlage für den Umbau eines Metallcontainers
- Beauftragung der Verwaltung durch KuJA und BV Mitte in 03./04.2023

Umsetzung:

- Verzögerung durch erneute Ausschreibung (jetzt abgeschlossen)
- Aufstellung Anfang 2024 geplant (wetterabhängig)
- Farbgestaltung mit Jugendlichen geplant
- Begleitung durch Quartiersmanager

Ausstattung:

- zwei Tische und eine umlaufende Bank im Container
- eine Bank und Abfalleimer vor dem Container
- Farbgestaltung als Beteiligungsaktion nach Umsetzung



Zukunft Forst

Antrag von Jugendlichen aus dem Driescher Hof – Projektidee in Planung

Zukunft Forst

1. Idee: Entwerfen und Bauen einer temporäre Möblierung mit Jugendlichen

- eine Sitzinsel mit Hochbeet ca. 800 €
- Workshop (gemeinsam Bauen mit den Jugendlichen) durch z. B. lowtec ca. 2.500 € / Monat
- Umsetzung Workshop im Frühjahr 2024
- temporäre Möblierung Platz Frühjahr – Herbst
- Bespielung / Begleitung durch QM
- Abstimmung mit Eigentümer der Fläche



Budgetbedarf für Finanzierung der Maßnahme auf der Fläche Zentrum Driescher Hof:

- ca. 6 Sitzmöbel / Hochbeete = ca. 5.000 €
 - Material etc. ca. 500 €
 - „Workshop“ mit z. B. LowTec = ca. 2.500 €
- **Budgetbedarf insgesamt ca. 8.000 €**



Zukunft Forst

Antrag von Jugendlichen aus dem Driescher Hof – keine kurzfristige Umsetzung der Maßnahmen

Zukunft Forst

3. Nutzung und Neugestaltung Kirchplatz

- Aufstellung einer Bank auf dem Kirchplatz mit Genehmigung der Kirche (Ausnahme)
- Ankauf der Fläche vom Eigentümer im Rat beschlossen
- Besitzübergang an Stadt nach Abriss durch Eigentümer
- Flächenbedarf bei Abrissarbeiten derzeit nicht absehbar
- Abstimmung möglicher Zwischennutzung von Teilflächen nach Abschluss der Abrissarbeiten mit FB 23 als neuer Eigentümer



Zukunft Forst

4. Barrierefreiheit / Nutzungstauglichkeit der Rampe Johannstraße 34 - 36

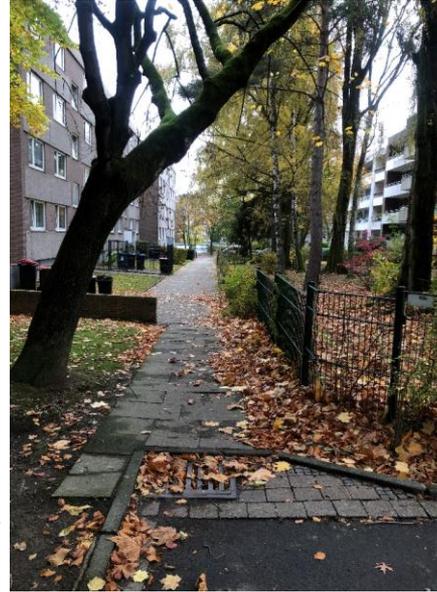
Bereich Johannstraße 34-36



◀ Eigentum
Stadt

privates
Eigentum ▶

Bereich Johannstraße 30



Bereich Johannstraße 22



- Im Gegensatz zu der Treppenanlage im Bereich der Häuser Johannstraße 34-36, verfügen die privaten Zuwegungen über mehr oder weniger ebene Zugänge, die durch Randsteine von der öffentlichen Wegeverbindung abgegrenzt sind

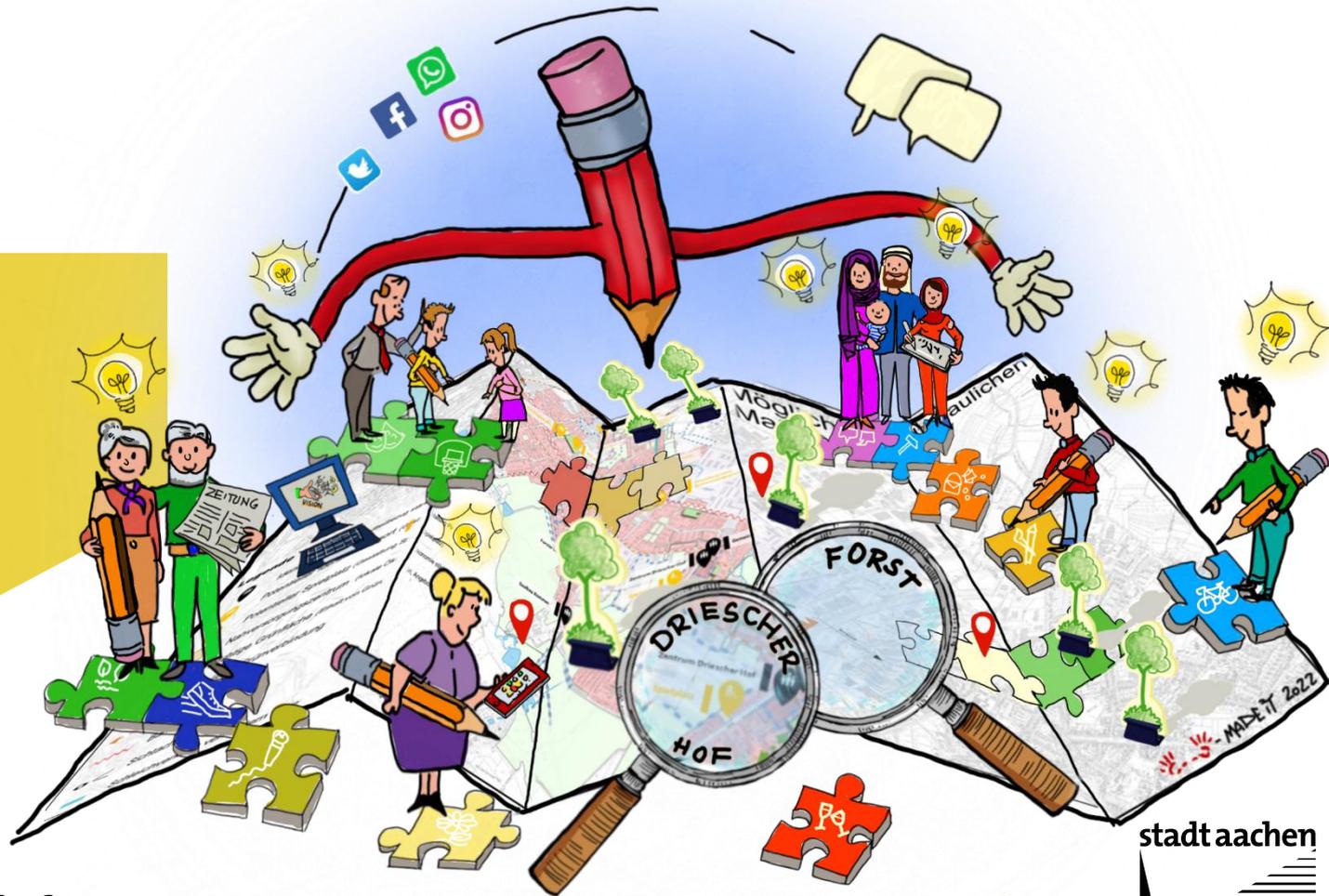
Zukunft Forst

4. Barrierefreiheit Johannstraße

- Wohnanlagen entlang der Johannstraße in privatem Eigentum
 - Erschließung zwischen den Wohnanlagen in Zuständigkeit der Eigentümer*innen (s. Abb. gelbe Markierung)
- Zuwegung zwischen Wohnanlagen der Sittarder Straße und Johannstraße inkl. Treppenanlage in Zuständigkeit der Stadt (s. Abb. rote Markierung)
 - Es liegen keine Beschwerden bei der Stadt vor.
 - Aus Sicht des Stadtbetriebs besteht kein Bedarf zur Umgestaltung der Treppenanlage oder dem Anbringen eines Geländers. (erst bei mehr als drei Stufen erforderlich)
 - Ein Budget für einen Umbau der Anlage ist im Haushalt derzeit nicht eingeplant.



**Vielen
Dank!**



aachen.de/zukunft-forst